



Mit eigener Kraft aus Verschuldung und Abhängigkeit

Die Regierung betreibt eine Politik zum Nachteil der Armen und der Umwelt. Adivasi und Dalits sind besonders benachteiligt. Um zu überleben, nehmen sie Kredite auf, die sie in Schuldknechtschaft führen.

Nach wie vor leben 375 Millionen Menschen in Indien mit Hunger. Viele Nichtregierungsorganisationen (NGO) setzen sich für sie ein. Doch 2016 entzog die Regierung rund 11 000 Organisationen die FCRA-Registrierung, ohne die NGO keine internationalen Spenden entgegennehmen können. Hindu-nationalistische Ideologien setzen ein zunehmend repressives gesellschaftliches und politisches Klima durch und versuchen, Minderheiten mit Zwang zu integrieren. Bisher konnten alle Partnerorganisationen weiterarbeiten – dies setzt aber voraus, dass sie ihre Aktivitäten ohne grosses Aufsehen durchführen. Dank gemeinsamen Sparkassen befreien sich die Adivasi- und Dalit-Gruppen von ihren Schulden bei Grossgrundbesitzern, weil sie sich damit gegenseitig aushelfen können. In Schulungen lernen sie ihre Rechte kennen und fordern die ihnen zustehenden staatlichen Dienstleistungen wie den Zugang zu Schulen. Damit sie sich langfristig eine Lebensgrundlage schaffen können, bemühen sie sich um juristische Landtitel. So können die Gruppen – oft nach jahrelangen harten Prozessen – ihre eigenen Lebensmittel anbauen. Weiterbildung ist ein konstanter Bestandteil dieses Befreiungsprozesses. Thematisiert werden dabei unter anderem der Zugang zu Land oder die Verteidigung ihrer Lebensgrundlagen gegen Minenvorhaben, welche Leute zu vertreiben drohen und die Umwelt zu verschmutzen.

Was wir mit Ihrer Hilfe erreichen wollen

- Adivasi und Dalits aus 2700 Dörfern lernen ihre Rechte kennen und geben ihre Kenntnisse der Dorfbevölkerung weiter.
- Dank der Sparkassen dieser Organisationen können sich mehr als 2000 Personen aus der Schuldknechtschaft befreien.



Landesinformation Republik Indien

Landesfläche:	3'287'263 km ² (41'285)
Bevölkerung:	1.311.051 Mrd. (8.287)
Bevölkerungsdichte:	441 Einw./km ² (209.7)
Hauptstadt:	Neu-Dehli
Staatsform:	Parlamentarische Bundesrepublik
Sprachen:	Hindi, Englisch (Amtssprachen), 22 weitere Regionalsprachen
Religionen:	81% Hindus, 13% Muslime, 2% Christen, 2% Sikhs, 1% Buddhisten; Dschainas, Bahai, Parsen u.a.
Wohlstandsindikator (HDI)	0.609 / 130. Stelle von 188 Ländern (0.930 / 3. Stelle)
Alphabetisierung:	74.04% (99.6)
Kindersterblichkeit:	4.8 % (0.4)
Lebenserwartung:	68 Jahre (83 Jahre)

Fischer Weltatmanach 2017 / hdr.undp.org/en/data 2014 – Zahlen in Klammern im Vergleich zur Schweiz

Fastenopfer

ist das Hilfswerk der Katholikinnen und Katholiken in der Schweiz. Wir setzen uns im Norden wie im Süden für eine gerechtere Welt ein, in der die Menschen nicht unter Hunger und Armut leiden, sondern ein würdiges Leben führen.

Menschen stärken Menschen

Wir arbeiten in 14 Ländern in Afrika, Asien und Lateinamerika mit lokalen Partnerorganisationen zusammen. Wir stärken Dorfstrukturen und Gruppierungen, in denen sich Menschen engagieren.

Einsatz für gerechte Strukturen

Nebst dem Engagement vor Ort setzen wir uns in der Schweiz und weltweit für gerechte Strukturen, etwa bei Handels- und Wirtschaftsabkommen, ein.

Wir brauchen Ihre Hilfe

Mit Ihrer Unterstützung können Menschen, die unter Hunger, Armut und Krieg leiden, selber ihre Lebensbedingungen verbessern.

Wir danken herzlich für Ihre Spende.